



Siegburg, 8. November 2018

WISSENSchaf(f)t SPASS ist neuer "TuWaS!"-Partner

8. November 2018 - Die MINT-Bildung im Rheinland zu fördern, lautet der Vorsatz, den sich der Verein WISSENSchaf(f)t SPASS ganz groß auf die Fahnen geschrieben hat. Das Projekt TuWaS! (Technik und Naturwissenschaften an Schulen) wurde von den Industrie- und Handelskammern (IHK) Bonn/Rhein-Sieg und Köln in Kooperation mit der Freien Universität Berlin vor 10 Jahren mit dem gleichen Ziel an den Rhein geholt. Jetzt bündeln die beiden Initiativen ihre Kräfte. Zum Start seiner neuen Mitgliedschaft schenkte der Förderverein im Rahmen der TuWaS!-Jubiläumsfeier am 8. November allen teilnehmenden Klassen eine "MINT-Patenschaft".

"Kinder und Jugendliche für technische Themen zu begeistern ist auch ein wichtiges Anliegen unseres Fördervereins. TuWaS! verfolgt ganz ähnliche Ziele wie wir und setzt dabei ebenso auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft. Wir sehen sehr viel Potenzial darin, unsere gemeinsamen Stärken zu bündeln", so Antonio Casellas, Vorsitzender von WISSENSchaf(f)t SPASS.

Das Ziel von TuWaS! ist es, schon im Grundschulalter die Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften zu wecken und zu fördern. Denn Schülerinnen und Schüler, die bereits im Grundschulalter Interesse für diese Themen entwickeln können, sind später offener für technisch geprägte Ausbildungsberufe oder ingenieurwissenschaftliche Studiengänge. TuWaS! stellt den Schulen Experimentierkisten für das "forschende Lernen" zur Verfügung und bietet die dazugehörigen praxisorientierten Fortbildungen für die Lehrer an.

Genau wie "echte" Wissenschaftler und Ingenieure experimentieren die Kinder damit unter Anleitung selbstständig, beobachten ihre Experimente, notieren die Ergebnisse und entwickeln daraus neue Fragestellungen. "TuWaS! stellt ein praktisches Angebot für Schulklassen dar, denen der Weg ins Deutsche Museum Bonn wegen des Alters der Schüler, der Entfernung oder der Kosten normalerweise zu beschwerlich ist", so Casellas. Um eine Brücke zwischen den beiden Angeboten zu bauen, hat sich WISSENSchaf(f)t SPASS etwas einfallen lassen. Bei der Feier des 10-jährigen Jubiläums der Initiative im Börsensaal der IHK Köln überreichte der Verein allen teilnehmenden TuWaS!-Klassen eine Urkunde für eine "MINT-Patenschaft", mit der die Kosten für einen Workshop-Besuch durch den Verein übernommen werden. So haben die Lehrer die Möglichkeit, die durch "TuWaS!" geweckte Lust am Forschen in der Experimentierküche des Deutschen Museums Bonn zu vertiefen, ohne damit die Klassenkasse oder den Geldbeutel der Eltern zu belasten.



Über WISSENSchaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.

Der Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS wurde im August 2015 von namhaften Unternehmern und Wissenschaftlern aus der Region gegründet, um sich für MINT-Bildung und Innovation im Rheinland einzusetzen. Die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. Im Jahr 2017 verzeichnete der Förderverein einen 20%-igen Zuwachs an Mitgliedern und Spendern. Mit Hilfe von Stiftungen konnten zudem bereits jetzt Mittel für das Jahr 2019 in Höhe von 250.000 Euro eingeworben werden. Neben der Fortführung der sehr erfolgreichen "MINT-BeFörderung" in Kooperation mit der RVK zum kostenlosen Transport von Schulklassen haben sich auch die 2018 eingeführten MINT-Patenschaften, die eine Mitgliedschaft im Förderverein mit der Unterstützung einer Schulklasse oder sogar einer ganzen Klassenstufe verbinden, zum Erfolgsmodell entwickelt.

Einen Schwerpunkt des Vereins bildet die Unterstützung des Deutschen Museums Bonn und seine Weiterentwicklung als außerschulische Bildungseinrichtung und „WissensWerkstatt im Rheinland“. Neben der Werbung für die finanzielle Förderung durch die öffentliche Hand und Unternehmen und Organisationen unterstützt der Förderverein das Konzept des Hauses, sich mit Partnern aus der Region als Forum für Wissenschaft und Technik zu etablieren und wirbt für eine höhere Akzeptanz von Industrie und Handwerk in der Öffentlichkeit.